

**Seminar für Gemeinden  
31. Oktober 2025**

## **Präsentation der technischen Richtlinie zur Strassenentwässerung - AfU/TBA**

Olivier Pompini (AfU)

Osvaldo Camozzi (TBA)

# Inhalt

---

1. Einleitung
2. Ziele der Richtlinie 302
3. Adressaten und Anwendungsbereich der Richtlinie
4. Inhalt der Richtlinie
5. Nutzen für Entscheidungsträger
6. Schlussfolgerungen
7. Weiteres Vorgehen

# 1. Einführung - Kontext

---

- Richtlinien und Normen geben vor, dass Regenwasser aus Gründen der Verkehrssicherheit möglichst rasch vom Fahrstreifen abgeleitet werden muss.
- Schadstoffablagerungen auf der Fahrbahn werden regelmässig durch Regenwasser abgespült und können eine Gefahr für die Gewässer darstellen.

# 1. Einführung - Kontext

---

- Gemäss den geltenden rechtlichen Grundlagen und den technischen Normen basiert die Abwasserbewirtschaftung auf einer Priorisierung der Entwässerungsarten:



# 1. Einführung - Warum eine neue Richtlinie

## Gesetze und Verordnungen

- > Bundesgesetz vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (GSchG; SR 814.20)
- > Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über ... (G; SR 814.01)
- > Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den ... (NHG; SR 451)
- > Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober ... (SR 814.201)
- > Gewässergesetz vom 18.12.2009 (GewG)
- > Gewässerreglement vom 21.06.2011 (G



Die Vielzahl bestehender Richtlinien und technischer Hilfsmittel gestaltet sich in der Praxis als komplex und herausfordernd in der Anwendung auf Kantons- und Gemeindestrassen

Vollzugshilfe. Amt

[9] ASTRA 88006, 2  
Strassenrand, V1.0



Strassenabwasse



über den

[10] ASTRA 88002, 2021: Strassenabwasserbehandlungsverfahren – Stand der Technik, V2.00.

## 2. Ziele der Richtlinie 302

---

- Inhalte von Studien sowie die erwarteten Elemente zur Strassenentwässerung vereinheitlichen und klar definieren
- Sicherstellung der Übereinstimmung mit den geltenden Richtlinien (VSA, ASTRA)
- Festlegung von Prioritäten bei der Auswahl von Behandlungsmassnahmen gemäss den gesetzlichen Grundlagen und technischen Unterlagen

# 3. Adressaten und Anwendungsbereich

---

- Anwendungsbereich: Sanierungsprojekte und neue Realisierungen von Gemeinde- und Kantonsstrassen.
- Adressaten: Ingenieure, Fachleute sowie kantonale und kommunale Behörden.

# 4. Inhalt der Richtlinie 302

- Vorgehensweise zur Auswahl geeigneter Behandlungsmassnahmen
- Topographische Strasseneinzugsgebiete
- Verfeinerung der in der VSA-Richtlinie definierten Belastungsklassen
- Priorisierung der Versickerung
- Instrument zur Bewertung der Übereinstimmung mit dem Gewässerschutzgesetz (GSchV)



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Direction du développement territorial, des  
infrastructures, de la mobilité  
et de l'environnement DIME  
Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur,  
Mobilität und Umwelt RIMU

Rue des Chanoinés 17, 1701 Fribourg

T +41 26 305 36 04  
www.fr.ch/rimu

302D, 10.12.2024

Freiburg, 10.12.2024

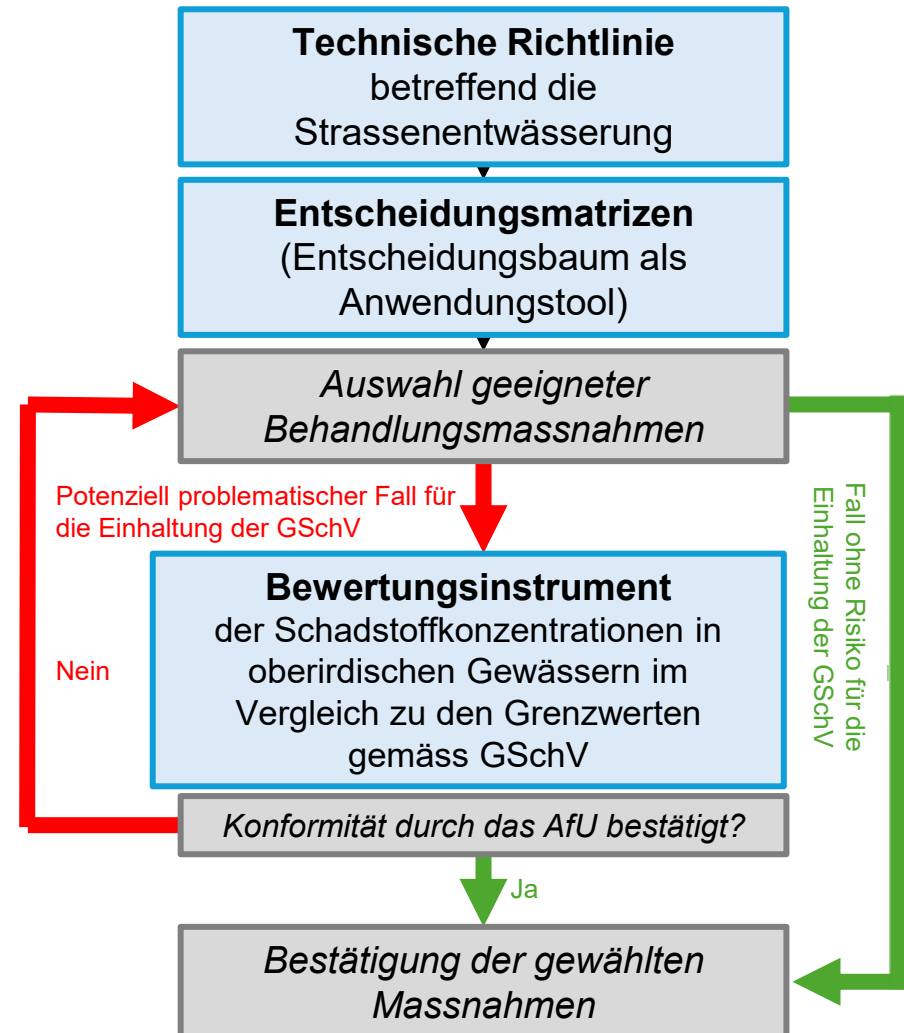
Technische Richtlinie  
zur Strassenentwässerung

Direction du développement territorial, des infrastructures, de la mobilité et de l'environnement DIME  
Direktion für Raumentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Umwelt RIMU



# 4. Inhalt der Richtlinie 302

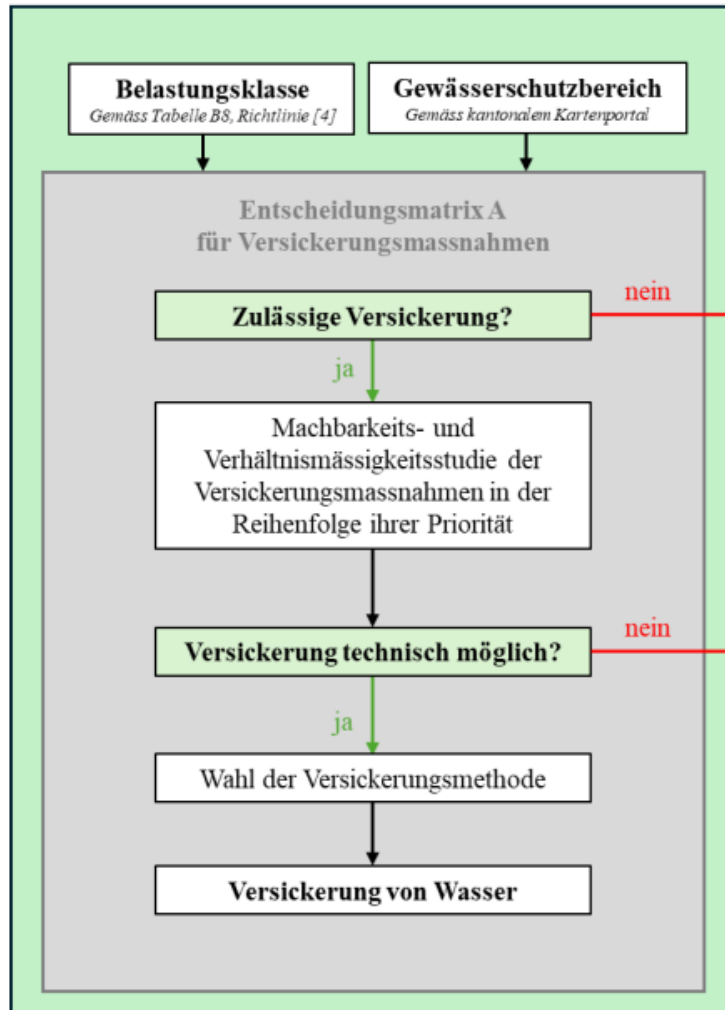
- Übernahme des VSA-Vorgehens → Behandlungsanforderungsstufen
- Entscheidungsmatrizen und Entscheidungsbaum als Instrument zur Auswahl der Behandlungsmassnahmen
- Priorisierung der Massnahmen gemäss geltenden Gesetzen, Verordnungen und dem Stand der Technik



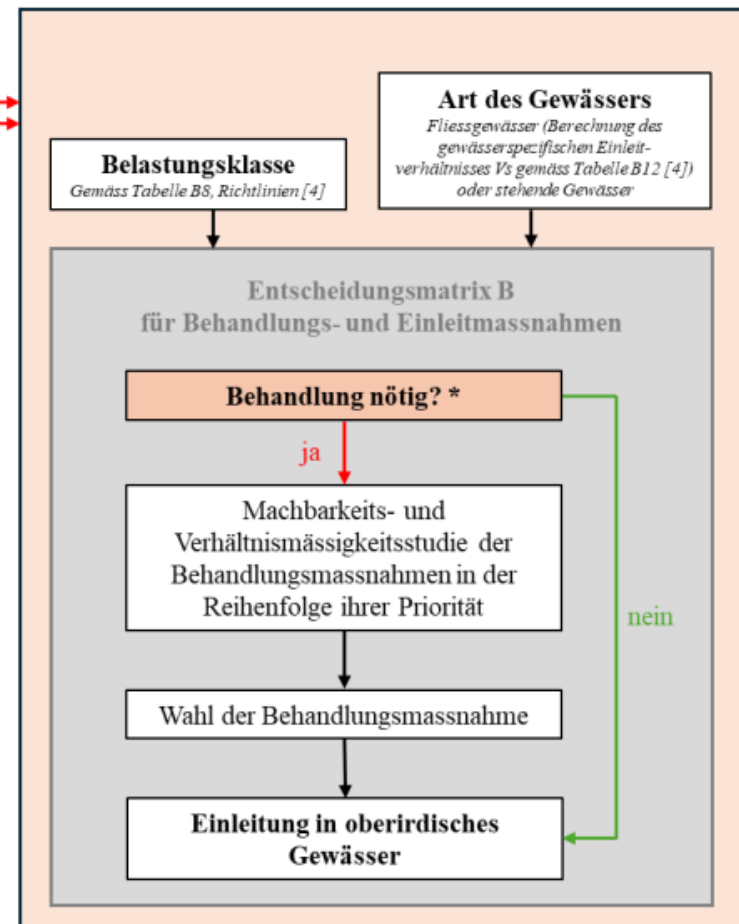
# 4. Inhalt der Richtlinie 302

## VERSICKERUNG

(prioritär gemäss Art. 7 GSchG)



## EINLEITUNG IN OBERIRDISCHES GEWÄSSER



# 4. Inhalt der Richtlinie 302 – Vereinfachtes Beispiel

Matrix für die Einleitung in ein oberirdisches Gewässer :

Gewässertyp	Geringe Belastungsklasse	Untere mittlere Belastungsklasse	Obere mittlere Belastungsklasse	Hohe Belastungsklasse
Grosse Gewässer	Zulässig	Zulässig	Zulässig	Einzuhaltende Prioritäten 1, 2, 3, 4 oder 5
Kleine Gewässer	Zulässig	Einzuhaltende Prioritäten 1, 2, 3, 4 oder 5	Einzuhaltende Prioritäten 1, 2, 3, 4 oder 5	Einzuhaltende Prioritäten 1, 2, 3, 4 oder 5
Stehende Gewässer (Seen)	Zulässig	Zulässig	Zulässig	Einzuhaltende Prioritäten 1, 2, 3, 4 oder 5

# 4. Inhalt der Richtlinie 302

---

Die Studie muss die Machbarkeit der ersten Priorität (Versickerung) bewerten.

Falls nachgewiesen wird, dass die erste Priorität nicht umsetzbar ist, ist die zweite Priorität zu prüfen - und so weiter.

# 5. Nutzen für Entscheidungsträger

---

- Bessere Verständlichkeit der Projekte
- Reduktion von Unsicherheiten und Fristen (der Ingenieur kennt die auszuführende Arbeit)
- Bessere Koordination zwischen den Akteuren (Ingenieurbüros, Gemeinden, Kanton).

# 6. Schlussfolgerung

---

- Die neue Richtlinie 302 zur Strassenentwässerung gilt für Kantons- und Gemeindestrassen und gewährleistet die Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften.
- Ziel der Richtlinie ist es, Klarheit und Struktur in die Ausarbeitung von Studien zur Strassenentwässerung zu bringen.

# 7. Weiteres Vorgehen

---

- Nächster Schritt:

Umsetzung durch die Ingenieurbüros bei zukünftigen Projekten

# Neue Richtlinie 302 zur Strassenentwässerung

---

Die technische Richtlinie zur Strassenentwässerung ist auf der Homepage TBA verfügbar.

Auf Französisch <https://www.fr.ch/document/550546>

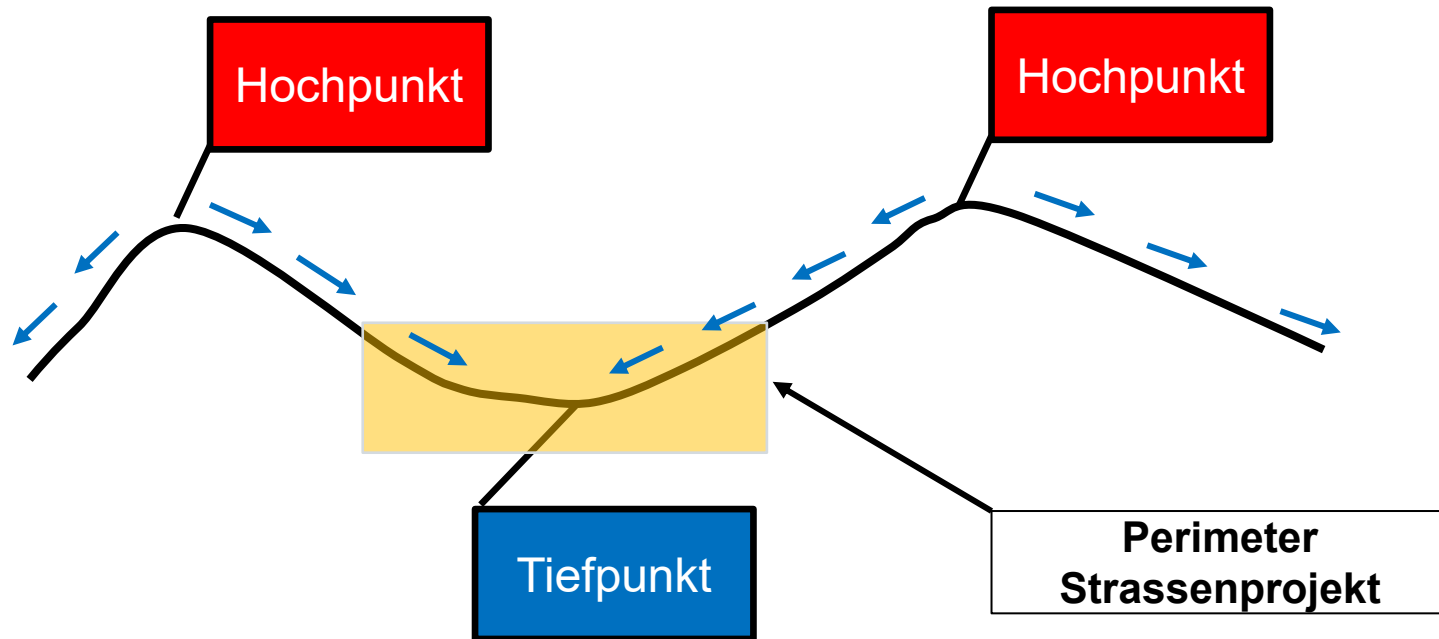
Auf Deutsch <https://www.fr.ch/de/document/550546>



# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit



# 3. Analyse der Strasseneinzugsgebiete



Das Strassenabwasser fliesst aufgrund der Schwerkraft ab und nicht entsprechend dem Standort des Projektes